
Modulhandbuch

MA Europäische Kommunikationskulturen - Französisch (PO 2017)

Philologisch-Historische Fakultät

Sommersemester 2021

Wichtige Zusatzinformation für das SoSe 2021 aufgrund der Corona-Pandemie:

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.

M.A. Europäische Kommunikationskulturen/Französisch

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen
gemäß PO MA von 2017, Stand: 03.07.2017 -

Erstes Studienjahr an der Universität de Lorraine

	LP
Studium an der Universität de Lorraine	60
Zwischensumme	60

Hinweis: Angaben zu Inhalten, Lernzielen/Kompetenzen und Arbeitsaufwand für die Module an der Universität de Lorraine finden Sie unter: https://www.philhist.uni-augsburg.de/lehrstuehle/romanistik/Binationaler_Master_Nancy/Modulhandbuecher/Masterphase.pdf

Zweites Studienjahr an der Universität Augsburg

Signatur	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltungen	SWS	LP	mögliche Lehrformen	mögliche Prüfungsformen
Pflichtmodule:						
FRA-4514	Spezialisierung Kulturelle Dimensionen der Aufklärung	1 kulturwissenschaftlich orientierte Vorlesung/Übung 2 Haupt-/Projektseminar aus dem Bereich der französischen/romanischen Sprach- oder Literaturwissenschaft	4	10	S, V, Ü	Hausarbeit/Seminararbeit/Projektarbeit oder Referat/Präsentation oder Portfolioprüfung
FRA-4515	Spezialisierung Medien und Kommunikation	1 Vertiefungsseminar Medien und Kommunikation bzw. Hauptseminar romanistische Medienlinguistik 2 Vertiefungsseminar Medien und Kommunikation bzw. Vorlesung/Übung romanistische Medienlinguistik	4	10	S, V, Ü	Hausarbeit/Seminararbeit/Projektarbeit oder Referat/Präsentation oder Portfolioprüfung
Wahlpflichtmodule: (Aus den nachfolgenden Modulen sind 10 Leistungspunkte gemäß Abs. 6 zu erbringen)						
SZF-0110	Compétences interculturelles	1 Communication interculturelle 2 Rédaction scientifique	4	10	Ü	Mündliche Prüfung
SZD-0217	Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz	1 Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-Kommunikative Kompetenz	4	10	Ü	Klausur
Zwischensumme				30		
Abschlussleistung:						
FRA-4507	Masterarbeit	-	-	30	-	Masterarbeit und Verteidigung
Gesamtsumme				120		

Übersicht nach Modulgruppen

1) Studium an der Université de Lorraine MA EKK-Frz (PO 2017) (ECTS: 60)

FRA-4513: Studium an der Université de Lorraine (60 LP) (60 ECTS/LP)..... 3

2) Studium an der Universität Augsburg MA EKK-Frz (PO 2017) (ECTS: 30)

FRA-4514: Spezialisierung Kulturelle Dimensionen der Aufklärung (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (10 ECTS/LP) * 4

FRA-4515: Spezialisierung Medien und Kommunikation (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (10 ECTS/LP) * 6

SZF-0110: Compétences interculturelles (10 LP) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 9

SZD-0217: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP) (10 ECTS/LP) * 11

3) Mastermodul MA EKK-Frz (PO 2017) (ECTS: 30)

FRA-4507: Mastermodul (30 LP; Masterarbeit) (30 ECTS/LP)..... 12

Modul FRA-4513: Studium an der Université de Lorraine (60 LP)		60 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Verantwortliche an der Université de Lorraine: Alain Génétiot; Aude Prétat		
Inhalte: Module fondamental / Basismodul UE 701 Introduction aux spécialités / Spezialisierungsmodul UE 702 Méthodologie / Methodik UE 703 Module fondamentale / Basismodul UE 801 Options de spécialité / Spezialisierungsmodul UE 802 Méthodologie / Methodik UE 803 Angaben zu den Modulen finden Sie unter: https://www.philhist.uni-augsburg.de/lehrstuehle/romanistik/Binationaler_Master_Nancy/Modulhandbuecher/Masterphase.pdf		
Lernziele/Kompetenzen: Angaben zu den Modulen finden Sie unter: https://www.philhist.uni-augsburg.de/lehrstuehle/romanistik/Binationaler_Master_Nancy/Modulhandbuecher/Masterphase.pdf		
Bemerkung: Angaben zum Arbeitsaufwand finden Sie unter: https://www.philhist.uni-augsburg.de/lehrstuehle/romanistik/Binationaler_Master_Nancy/Modulhandbuecher/Masterphase.pdf		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung Studium an der Université de Lorraine (60 LP) Portfolioprüfung Beschreibung: Die Prüfungen des ersten Studienjahres an der Université der Lorraine werden mit einer aus den Einzelergebnissen ermittelten Gesamtnote angerechnet.
--

Modul FRA-4514: Spezialisierung Kulturelle Dimensionen der Aufklärung (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module: Cultural Dimensions of Enlightenment</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
<p>Inhalte: Kenntnisse und Reflexion der europäischen Aufklärung als Kommunikationskultur (Kultur verstanden als Gesamtheit der symbolischen Kommunikationsformen und -medien einer Gesellschaft. Das Modul zielt unter anderem auf die Reflexion der Kulturtransferprozesse zwischen Frankreich und Deutschland sowie Gesamteuropa unter Berücksichtigung aktueller Kommunikationsphänomene und interkultureller Wahrnehmungsprozesse wie Interaktionsformen, Diskurstraditionen und deren historische Wurzeln (in der französischen bzw. europäischen Aufklärung). Dabei richtet sich das Augenmerk auf kulturraumgeprägte Spezifika insbesondere Frankreichs im europäischen Gesamtkontext bzw. im Verhältnis zum frankophonen Kulturraum.</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachlich: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der französischen Aufklärungskultur und sind befähigt das Wirkungspotential aufklärerischen Gedankenguts und aufklärerischer Kommunikationskulturen auf die Moderne und bis in die Gegenwart hin zu analysieren und reflektieren. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die französischen Spezifika im Hinblick auf die gesamteuropäischen Kulturtransferprozesse der europäischen Aufklärung herauszustellen. Sie entwickeln ein vertieftes Verständnis für den Kulturraum Frankreich, aus dem sich im Gegenzug auch die eigene Kultur erschließt und das zu einer differenzierten historisierenden und interkulturellen Sichtweise auf gesamteuropäische Entwicklungen befähigt. Sie sind in der Lage sich das spezifische Verhältnis Frankreichs zu unterschiedlichen frankophonen Kulturräumen zu erschließen (Québec, Maghreb, etc.).</p> <p>Methodisch: Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis für wissenschaftlich methodengeleitete Arbeitsweisen und sind befähigt zur selbständigen Bearbeitung aktueller wissenschaftlicher Fragestellungen auf der Basis einer kritisch-reflektierten Sichtung des vorliegenden Forschungsstandes und unter Anwendung geeigneter methodischer Vorgehensweisen. Sie vermögen ihre Projekte (Ausstellungen, Texteditionen, Tagungsberichte, etc.) im Rahmen eines zielführenden Zeitmanagements zu erarbeiten und in unterschiedlichen Präsentations- und Publikationsformen in angemessener Weise zu vermitteln.</p> <p>Sozial/personal: In Projektarbeiten und Arbeitsgruppen werden daneben unterschiedliche Gruppenerfahrungen gesammelt und Rollenmuster erprobt (leitende Funktion, Teamplayer, Protokollführer, etc.), die – nicht zuletzt auch im Hinblick auf die berufliche Praxis – die Persönlichkeitsentwicklung befördern.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im WS)	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Projektseminar/Hauptseminar Kulturelle Dimensionen der Aufklärung</p> <p>Lehrformen: Hauptseminar</p> <p>Sprache: Deutsch / Französisch</p> <p>SWS: 2</p> <p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>HS Les idées en voyage (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Für Studierende aus Master / Lehramts-Studiengängen. Die Veranstaltung wird kombiniert in digital asynchroner und digital synchroner Lehre abgehalten. Le séminaire sera dédié au processus de communication et à la circulation des idées et du savoir au siècle des Lumières à travers les relations de voyages, des correspondances et des Mémoires. Il s'agit de comprendre la formation de réseaux de sociabilités, les mécanismes de percevoir l'Autre, et de réfléchir sur des notions telles que le cosmopolitisme. Nous ferons ainsi un voyage virtuel à travers le temps et l'espace européen afin de combler le vide créé par l'impossibilité de voyager réellement à l'heure actuelle. Pour avoir accès aux documents sur les Lumières, merci de vous inscrire également à la Vorlesung. L'examen consiste en Portfolio. Dès le début du semestre, vous trouverez un plan détaillé ainsi qu'une bibliographie sur Digicampus. A partir de la deuxième semaine du semestre, le séminaire sera accompagné de séances Zoom (dur ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Übersetzung in Theorie und Praxis II (Französisch/Italienisch) (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Übersetzungen können in Anlehnung an Haßler (2001) als ein besonderer Fall von Sprachkontakt betrachtet werden, der an das übersetzende Individuum und dessen Kompetenz in zwei Sprachen geknüpft ist. D.h. Übersetzungen stellen eine kontaktbedingte Varietät der Zielsprache dar, die laut Sinner (2017) immer auch durch persönliche Präferenzen der Übersetzer geprägt ist und sich durch die mögliche Übernahme von ausgangssprachlichen Strukturen in die Zielsprache auszeichnet. Dies ist nur eine von zahlreichen Ansätzen, die zur theoretischen Interpretation des Übersetzens entwickelt wurde. Das Hauptseminar beschäftigt sich zunächst mit ausgewählten Problemen des Übersetzens (z.B. Übersetzen von Sprachvarietäten, Kulturspezifika, Phraseologismen, literarische Übersetzung und Fachübersetzung, Möglichkeiten und Grenzen der automatischen Übersetzung). In die Veranstaltung werden Workshops zu verschiedenen Bereichen der Übersetzungspraxis integriert. Professionelle Übersetzer führen in das Berufsfe ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Prüfung</p> <p>Spezialisierung Kulturelle Dimensionen der Aufklärung (10 LP; Hauptseminar + Vorlesung/Übung)</p> <p>Hausarbeit/Seminararbeit</p>
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Vorlesung/Übung Kulturelle Dimensionen der Aufklärung</p> <p>Lehrformen: Vorlesung, Übung</p> <p>Sprache: Deutsch / Französisch</p> <p>SWS: 2</p>

Modul FRA-4515: Spezialisierung Medien und Kommunikation (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module: Media and Communication</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
<p>Inhalte:</p> <p>Das Modul vermittelt interdisziplinäre Kompetenzen im Bereich der Sprach-, Medien- und Kommunikationswissenschaften. Es besteht entweder aus zwei Vertiefungsseminaren aus dem Bereich der Medien und Kommunikation (MUK-1648), welche zentrale Fragestellungen zur Verflechtung von Medien und Gesellschaft, zu Ursachen und Folgen des Medien- und Öffentlichkeitswandels sowie zu spezielleren Themen, z.B. Gesundheits-Umwelt- und Wissenschaftskommunikation erarbeiten und umsetzen oder aus einem Hauptseminar und einer Übung/VL aus dem Bereich der romanistischen Medienlinguistik oder der angewandten Sprachwissenschaft, in denen Fragestellungen zur Vernetzung von Sprach- Medien- und Gesellschaftsgeschichte, die Rolle der Medien in der Entwicklung von Sprach- und Textkulturen in Zusammenhang mit der Ausprägung spezifischer und kulturübergreifender Diskurstraditionen sowie spezielle Bereiche der romanischen Medienlandschaft hinsichtlich der verwendeten Kommunikationsformen, Textsorten und Sprachformen wie z.B. Presstexte, Fernsehsendungen (Nachrichtensendungen, Talkshow, Werbespots) oder Internetforen und Blogs behandelt werden.</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachlich:</p> <p>Theoretische Kenntnisse und Fertigkeiten der Medienlinguistik bzw. der empirischen Kommunikationsforschung werden gefestigt und erweitert, damit Studierende eigenständig in der Lage sind, Medien und ihre gesellschaftliche Bedeutung zu analysieren, theoretisch zu durchdringen und Beschreibungskonzepte sowie Analyse- und Erhebungsmethoden hinsichtlich ihrer Bedeutung für den bisherigen und aktuellen Forschungsstand einzuordnen.</p> <p>Methodisch:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis fachwissenschaftlicher Theorien differenziert ihren Untersuchungsgegenstand zu reflektieren und ihr Analyseinstrumentarium gegenstandsbezogen einzusetzen.</p> <p>Die Studierenden erschließen sich selbständig die Forschungsliteratur in dem betreffenden Spezialgebiet. Die Ergebnisse werden in geeigneten Präsentationsformen vorgebracht, wobei der eigene wissenschaftliche Standpunkt einer kritischen Reflektion unterzogen wird.</p> <p>Sozial/personal:</p> <p>Sie begründen und modifizieren ggfs. ihre eigene Position und werden so befähigt, eigene Forschungsinteressen und Standpunkte situationsgerecht zu vertreten.</p> <p>Die Studierenden erwerben in der fachlichen Diskussion gedankliche Flexibilität und ein Bewusstsein für die Möglichkeit der systemischen Vernetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 300 Std.</p> <p>60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p> <p>240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p>		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im WS)	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Hauptseminar oder Vertiefungsseminar</p> <p>Lehrformen: Hauptseminar</p> <p>Sprache: Deutsch / Französisch</p> <p>SWS: 2</p> <p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>MA V1: Gesellschaft und Medien: Enabling the discourse for the 21st century? The potential of interactive digital media for reducing complexity (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p> <p>Interactive digital narrative (IDN) is an umbrella term used to encompass the various formats of digital narratives such as hypertext fiction/non-fiction, interactive movies/drama/video installations, video games, and virtual reality experiences. The study of IDNs transverses the disciplines of communication studies, narratology, informatics and game studies. The current pandemic or the environmental crisis show that traditionally cultural and political narratives are no longer able to adequately represent our complex reality. The main aim of our seminar is therefore to critically evaluate IDN and their potential for representing and even let the users experiencing complexity. Therefore we will review the current state of research on IDN and develop together an empirical study to test the impact of IDN. Prüfungsleistung: Projektarbeit in schriftlicher Form</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>MA V2: Medien- und Öffentlichkeitswandel: Clandestine Communication in Alternative Social Media and its Impact on Public Discourse (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p> <p>Telegram, Parler, Gab - it is alternative social platforms and networks like these that increasingly serve as a retreat for conspiracy theorists, radical propagandists, and ideological extremists who have been blocked on established social media. Covid deniers, Q-Anon conspirators, right-wing extremists and others find communication environments on these platforms that suit their ideas: without restrictions through moderation or monitoring of compliance with legal (minimum) standards, they become instruments of networking as well as dissemination of disinformation and conspiracy myths. So far largely unnoticed by the established media, arenas of covert public communication have formed on these platforms in the penumbra of the public sphere, which can serve as fermenting cauldrons of social radicalization currents and force public communication away from their established rules. In this seminar, we will take on the challenge of looking inside such clandestine public spheres. Prüfungslei</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Übersetzung in Theorie und Praxis II (Französisch/Italienisch) (Hauptseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i></p> <p>Übersetzungen können in Anlehnung an Haßler (2001) als ein besonderer Fall von Sprachkontakt betrachtet werden, der an das übersetzende Individuum und dessen Kompetenz in zwei Sprachen geknüpft ist. D.h. Übersetzungen stellen eine kontaktbedingte Varietät der Zielsprache dar, die laut Sinner (2017) immer auch durch persönliche Präferenzen der Übersetzer geprägt ist und sich durch die mögliche Übernahme von ausgangssprachlichen Strukturen in die Zielsprache auszeichnet. Dies ist nur eine von zahlreichen Ansätzen, die zur theoretischen Interpretation des Übersetzens entwickelt wurde. Das Hauptseminar beschäftigt sich zunächst mit ausgewählten Problemen des Übersetzens (z.B. Übersetzen von Sprachvarietäten, Kulturspezifika, Phraseologismen, literarische Übersetzung und Fachübersetzung, Möglichkeiten und Grenzen der automatischen Übersetzung). In die Veranstaltung werden Workshops zu verschiedenen Bereichen der Übersetzungspraxis integriert. Professionelle Übersetzer führen in das Berufsfe</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Vertiefungsseminar 2 oder Vorlesung oder Übung</p> <p>Lehrformen: Hauptseminar</p> <p>Sprache: Deutsch / Französisch</p> <p>SWS: 2</p>

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

MA V1: Gesellschaft und Medien: Enabling the discourse for the 21st century? The potential of interactive digital media for reducing complexity (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Interactive digital narrative (IDN) is an umbrella term used to encompass the various formats of digital narratives such as hypertext fiction/non-fiction, interactive movies/drama/video installations, video games, and virtual reality experiences. The study of IDNs transverses the disciplines of communication studies, narratology, informatics and game studies. The current pandemic or the environmental crisis show that traditionally cultural and political narratives are no longer able to adequately represent our complex reality. The main aim of our seminar is therefore to critically evaluate IDN and their potential for representing and even let the users experiencing complexity.

Therefore we will review the current state of research on IDN and develop together an empirical study to test the impact of IDN. Prüfungsleistung: Projektarbeit in schriftlicher Form

... (weiter siehe Digicampus)

MA V2: Medien- und Öffentlichkeitswandel: Clandestine Communication in Alternative Social Media and its Impact on Public Discourse (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Telegram, Parler, Gab - it is alternative social platforms and networks like these that increasingly serve as a retreat for conspiracy theorists, radical propagandists, and ideological extremists who have been blocked on established social media. Covid deniers, Q-Anon conspirators, right-wing extremists and others find communication environments on these platforms that suit their ideas: without restrictions through moderation or monitoring of compliance with legal (minimum) standards, they become instruments of networking as well as dissemination of disinformation and conspiracy myths. So far largely unnoticed by the established media, arenas of covert public communication have formed on these platforms in the penumbra of the public sphere, which can serve as fermenting cauldrons of social radicalization currents and force public communication away from their established rules. In this seminar, we will take on the challenge of looking inside such clandestine public spheres. Prüfungslei

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Medien- und Kommunikation (10 LP; Hauptseminar und Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit

Modul SZF-0110: Compétences interculturelles (10 LP) <i>French: Intercultural Communication</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe18 bis SoSe21) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Rédaction scientifique • Communication interculturelle 		
Lernziele/Kompetenzen: Optimierung der kulturell-kommunikativen Kompetenz (Ausgangsniveau C1 GER, Zielniveau C1+ GER)		
Bemerkung: Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Kommunikative Kompetenz in der Fremdsprache Französisch auf fortgeschrittenem Niveau		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Rédaction scientifique Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Rédaction scientifique (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Le cours d'écriture scientifique s'adresse tout particulièrement aux étudiants du Master franco-allemand Cultures européennes de la communication. Il visera à leur apporter toutes les bases théoriques et méthodologiques pour la rédaction de leur Mémoire de fin d'études en français. La méthodologie sera adaptée pour que le mémoire corresponde à la fois aux attentes rédactionnelles françaises et allemandes. La première partie du cours sera consacrée à des rappels méthodologiques (bases du travail scientifique, notes de bas de page, citations, établissement de la bibliographie et d'un plan organisé...) La seconde partie du cours sera consacrée à la rédaction et à des exercices de renforcement linguistiques en grammaire et vocabulaire pour parvenir à rédiger en français de façon scientifique. Le cours sera basé sur des exercices pratiques. Die Veranstaltung wird kombiniert in digital asynchroner und digital synchroner Lehre abgehalten. ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Communication interculturelle

Lehrformen: Übung

Sprache: Französisch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Communication interculturelle (LPO 2012 / BAPO 2009) / Civilisation 2 (LPO 2008) (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Prüfung

Compétences interculturelles

Mündliche Prüfung, Modulgesamtprüfung

Modul SZD-0217: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP) <i>German C1 CEFR: Cultural Competence in Communication</i>		10 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit SoSe15 bis SoSe21) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für die kompetente Sprachverwendung: Schwerpunkt kulturell-kommunikative Kompetenz		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B2 GER, z.B. durch Einstufungstest Einschränkung: Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Moduleil: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 10.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		
Prüfung Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 135 Minuten Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.		

Modul FRA-4507: Mastermodul (30 LP; Masterarbeit) <i>Master's Thesis</i>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: 1 Fertigstellung der Masterarbeit 2 Soutenance		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden überblicken vertiefte Fragestellungen aus dem Bereich der Europäischen Kommunikationskulturen und sind in der Lage, eigenständige Analysen in Form einer umfangreichen Masterarbeit zu erstellen. Methodisch: Die Studierenden sind in der Lage, über einen längeren Zeitraum kontinuierlich eine wissenschaftliche Aufgabenstellung zu verfolgen. Sie gehen intensiv auf den Stand der Forschungsliteratur ein und sind in der Lage, reflektiert einen dem Gegenstand angemessenen theoretischen Zugang zur Fragestellung zu begründen und in die analytische Untersuchung umzusetzen. Sozial/personal: Sie können die eigenen Forschungsergebnisse mündlich gegenüber Fachvertretern erörtern und eigene Standpunkte sachlich-reflektiert verteidigen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 900 Std. 900 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Themenvergabe durch die/den Betreuer/in der Masterarbeit nach Wahrnehmung eines Beratungsgesprächs		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im SoSe)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Masterarbeit Sprache: Deutsch		
Modulteil: Verteidigung/Soutenance der Masterarbeit Sprache: Deutsch		
Prüfung Mastermodul (30 LP; Masterarbeit) Masterarbeit		